

WARNUNG

« Das Volkslied im Elsass », Joseph Lefftz, vol. 1, page 137

Es war ein Mädchen, es war ein Mädchen, es war ein Mädchen, gar
jung und schön, das wollt in die Fremde, die Welt sich besehn, das
wollt in die Fremde, die Welt sich besehn.

- 1) Es war ein Mädchen, gar jung und schön
Das wollt in die Fremde, die Welt sich besehn.
- 2) Die Mutter warnte : « Kind bleib zu Haus,
Die Welt ist gar listig, du hältst es nicht aus ! »
- 3) « Ach, beste Mutter, lass mich doch ziehn,
Die Welt ist gar lustig, viel Geld ich verdien. »
- 4) Und in der Fremde, das Mädchen, ach,
Verfiel in die Sünde, verfiel in die Schmach.
- 5) « Da liegt mein Kind auf der Todesbahr,
Kein Kränzlein von Rosen umschmückt sein Haar. »
- 6) So klagt die Mutter in ihrem Schmerz :
« O, Vater im Himmel, ach, tröste mein Herz ! »

Moethern 1926

Collectage réalisé par Daniel Muringer pour l'OLCA
2012